

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
17. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

Gesucht:  
**Chef mit Potenzial  
zum Lernenden.**



**THOMANN**  
NUTZFAHRZEUGE AG  
Thomann Arbon 071 446 77 11  
www.thomannag.com

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

## Neue Schule im Aufbau



**Aktuell** .....  
Spardebatte  
im Parlament



3

**Alltag** .....  
Steganlage  
im Blickpunkt



5

**Arwa** .....  
Unternehmer  
des Jahres



8

**Mosaik** .....  
Mit «felix.» im  
Bundeshaus



16

..... **Parkett**  
Regina Hiller und Helena Reisch  
planen neue Tagesschule

6



**AKTION**

**MOTTA**  
Morellino di Scansano  
6 x 75 cl / 14% vol

Ursprung: Italien, Toscana  
Traubensorten: 100% Sangiovese  
Charakter: Im Gaumen dicht, körperreich und mit ausgeglichener Säure. Fruchttige Aromen von Waldbeeren gepaart mit weichem und würzigem Geschmack. Intensiver Abgang.

**50%**  
CHF 9.50 pro Flasche  
statt CHF 19.00  
(solange Vorrat)

**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen  
Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74



**AKTION**

**Apfelsaft hell  
Fifty Fifty  
Shorley**

1 Liter  
(20 Rp. günstiger vom 11. – 19. Dezember)

**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen  
Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74



13. Dez. 2015

**Sonntag  
geöffnet.**

Coop 11 bis 17 Uhr  
Fachgeschäfte 12 bis 17 Uhr

**coop**  
Supercash auf dem  
ganzen Sortiment

**novaseta**



**AKTUELL**

Arboner Stadtparlament auf nächtlicher Suche nach Sparmöglichkeiten im Budget 2016

# SVP: «Wir sind pleite»

Nasskalter Nebel draussen, drinnen rauchende Köpfe: Die Budget-Debatte im Arboner Stadtparlament dauerte rekordverdächtige sechseinhalb Stunden. Die zündende Sparidee, um Arbons Stadtkasse ins Lot zu bringen, brachte sie allerdings nicht. Das Parlament «schraubelte» an kleinen Ausgabepositionen.

Am Ende wurde beschlossen, dem Arboner Stimmvolk am 28. Februar 2016 ein Budget mit 2,4 Mio. Franken Defizit vorzulegen. Der Steuerfuss soll belassen werden bei 76 Prozent.

Der Stadtrat hatte dem Parlament ein «geschöntes» Budget vorgelegt. Er hatte die Mindest-Abschreibungsätze gemäss kantonaler Verordnung nicht angewendet. Dadurch betrug das Defizit «nur» 1,8 Mio. Franken. Von solcher «Augenwischerei» wollte das Parlament absehen und beschloss, dass die Abschreibungen ordentlich vorgenommen werden.

**«Hausaufgaben nicht gemacht»**

Nachdem sich die Fraktionen nochmals gegenseitig klar machten, wie «niederschmetternd» (CVP/EVP) und «besorgniserregend» (SP/Gewerkschaften/Juso) es um die Arboner Finanzlage steht («Wir sind pleite», SVP), forderte die FDP ein «rigoroses Sparprogramm». Und nicht nur sie! Die SVP stellte gar den Antrag, das vom Stadtrat vorgelegte Budget 2016 zur Überarbeitung zurückzuweisen. «Der Stadtrat hat seine Hausaufgaben nicht gemacht», sagte Andrea Vonlanthen. Sein Antrag um Rückweisung wurde jedoch vom Parlament abgelehnt.

**Wo das Parlament kürzt**

Danach ging es an die Feinarbeit. Bei der Detailberatung wurden unter anderem folgende Sparanträge gutgeheissen:

- Antrag Max Gimmel (FDP/XMV): Kürzung bei den Besoldungen für «Sicherheit am Arbeitsplatz». Einsparung von 10000 Franken.



Aussitzen bis zum Schluss: Bis nachts um halb eins brüteten Arbons Stadtparlamentarier im Seeparksaal über dem defizitären Budget 2016.

- Antrag Claudia Zürcher (FDP/XMV): Kürzung Bauverwaltung Konto «Dienstleistungen Dritter». Einsparung von 30000 Franken.
- Antrag Max Gimmel (FDP/XMV): Kürzung beim Werkhofpersonal. Einsparung von 35000 Franken.
- Antrag Felix Heller (SP/Gewerkschaften/Juso): Weniger Sicherheitskontrollen der Securitas. Einsparung von 30000 Franken.
- Antrag Dominik Diezi (CVP/EVP): Streichung des Beitrages von 10000 Franken für das Projekt Winterwasser in Romanshorn.

**Anträge der FGK gutgeheissen**

Weitere Einsparungen, wie sie die FGK vorgeschlagen hatte, wurden ebenfalls gutgeheissen. Hier einige davon:

- Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit beim Stadtpersonal von 41 auf 42 Stunden. Einsparung: 30000 Franken.
- Umgebungsarbeiten bei der Schiessanlage Tälisberg verschieben. Einsparung: 10000 Franken.
- Kulturförderung als Globalbudget führen und Ausgaben auf 20000 Franken reduzieren. Einsparung: 12000 Franken.

Lob aus verschiedenen Parteien ertotete die FGK unter der Federführung von Lukas Graf (SP/Gewerkschaften/Juso) für ihren Bericht und ihre Sparvorschläge zum Budget 2016 des Stadtrates.

**Halbe Million weniger Investitionen**

Die Investitionsrechnung des Stadtrates wurde vom Parlament von 9,3 Mio. um eine halbe Million auf 8,8 Mio. gekürzt. Unter anderem soll die Investition für die Nutzung des «Kappeli» verschoben werden. Einsparung 250000 Franken. Auch bei Strassen-Instandstellungen an der Waagstrasse und Parkstrasse können Einsparungen von 370000 Franken erzielt werden. In der Fragerunde wollte Andrea Vonlanthen (SVP) vom Stadtrat wissen, in welchem Umfang die Firma awit in den letzten drei Monaten für die Stadt Arbon tätig war und wie hoch die gesamten Vergütungen an diese Firma bis Ablauf des Vertrages (Gastro-Konzept) waren. Angesichts der fortgeschrittenen Stunde wurde beschlossen, dass der Stadtrat die Antwort dem Parlament schriftlich zustellt.

Ueli Daepf

**De-facto**

**Wandel in Horn West**

Zeichensetzen! Dies war das Motto 2015 für uns in Horn. Einerseits hatten wir selber die Möglichkeit, aktiv Zeichen zu setzen, andererseits wurden uns diese von Dritten gesetzt. Markanteste Veränderungen und für viele sichtbar ist der Wandel in Horn West. Zuerst wurden alte Lagerschuppen abgerissen, anschliessend fuhren die grossen Bagger und Baumaschinen auf, um ein neues Quartier entstehen zu lassen. Dies war ein erstes Zeichen dafür, dass der vor beinahe acht Jahren eingeleitete Prozess der Neugestaltung dieses wichtigen Gebietes voran geht. Schlag auf Schlag folgte dann ein weitherum sichtbares Zeichen, nämlich in Form einer riesigen schwarzen Rauchwolke. Selbst in St.Gallen roch man, dass etwas nicht stimmen konnte. Das ehemalige Radunereareal brannte lichterloh und war das Gesprächsthema in der Bevölkerung und den Medien. Auf dieses Ereignis hätten alle Beteiligten gerne verzichtet. Zum Glück resultierte schlussendlich doch etwas Positives, indem die Ämter schnell reagierten und die latente Umweltbelastung trotz Rechtsstreitereien schnell beseitigt werden konnte. Heute nun ist der grösste Teil des Areals bereits aufgeräumt, und auch die weitherum sichtbaren Kamine sind gesprengt und damit Geschichte. Erst jetzt wird sichtbar, um welches riesige Areal es sich wirklich handelt und welches enorme Potenzial dieses für Horn hat. Zum Jahresabschluss setzen wir nun ein letztes Zeichen, indem der Gemeinderat die Bevölkerung über die bevorstehende Sanierung des Hornbaches informiert, damit hier in absehbarer Zeit die Hochwassergefahr gebannt werden kann. – Zum Jahresabschluss wünscht Ihnen der Gemeinderat Horn eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr.



Thomas Fehr,  
Gemeindepräsident  
Horn



**SONNTAGSVERKAUF 13. Dezember 2015 11.00 – 16.00 Uhr**

<p><b>Filati Mode mit Wolle</b> Postgasse 10 in Arbon Tel. 071 446 14 53 www.filati-shop.ch</p> <p>Eine Überraschung wartet auf Sie und ... viele Ideen aus Wolle für Weihnachten.</p>	<p><b>BOUTIQUE BIONDA</b> Marie-Louise Klückler Kapellgasse 5 in Arbon Tel. 071 446 77 71</p> <p>20%, Kaffee, diverse Winter-Aktionen und viele Neuheiten warten auf Sie.</p>	<p><b>Baby-Center</b> Rosmarie Büchler Postgasse 6 in Arbon Tel. 071 446 49 59</p> <p>Das Beste für Ihr Kind z.B. Holzspielsachen, Spiele für Gross und Klein.</p>	<p><b>Modellbahn-Lädeli</b> Brunner Hauptstrasse 24 in Arbon Tel. 071 446 73 66</p> <p>Das Spezialgeschäft www.modellbahnlaedeli.ch.</p>
--	---	--	--

**TAXI eve**  
079 840 02 02

Allen Felix-Leserinnen und -Lesern wünscht das Taxi Eve Team ruhige und besinnliche Adventstage!

**Happy Nails**

American Style  
Geschäftsführerin Frau Sem-Yen  
Bahnhofstrasse 32  
9320 Arbon  
Tel. 076 732 06 99

Öffnungszeiten MO-SA 10 bis 19 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin

**RÖMERHOF ARBON**  
RESTAURANT · HOTEL  
*de charme*

**Öffnungszeiten während den Festtagen**

- Sonntag, 20. Dezember: mittags offen
- 21. Dezember: geschlossen
- 22. und 23. Dezember: abends offen
- 24. Dezember geschlossen
- 25. Dezember ganztags offen mit **Weihnachtsmenü**
- 26. Dezember: abends offen
- 27. Dezember: **Sonntagsbrunch**

Vom 28. Dezember bis 6. Januar ist unser Restaurant geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bedanken uns für Ihre Treue!

**Dominique & Gerald Bergue-Hunziker**  
Restaurant – Hotel de charme  
Römerhof, Freiheitsgasse 3  
9320 Arbon

Telefon: 071 447 30 30  
Email: info@roemerhof-arbon.ch

**star bowling**  
Goldach

**Öffnungszeiten**

Mo/Di	16.00–24.00 Uhr
Mi	14.00–24.00 Uhr
Do	16.00–24.00 Uhr
Fr	16.00–02.00 Uhr
Sa	14.00–02.00 Uhr
So	14.00–22.00 Uhr

**... auch Nightlife**

**HOTEL wunderbar**

**Stille Nacht!**

24. Dezember, 16.30 Uhr  
Lesung zur Weihnachtseinstimmung

Öffnungszeiten:  
24. Dez. 07.00 Uhr – 18.00 Uhr  
25. Dez. geschlossen

Hotel Wunderbar AG | Welteggasse 8 | CH-9320 Arbon  
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

**Festliche Tage in der Oberwaid**

Geniessen Sie den Zauber der Weihnachtszeit bei uns. Wir haben stimmungsvolle Adventsnachmittage, musikalische und kulinarische Höhepunkte, festliche Weihnachtstage und ein exklusives Silvester-Menü für Sie vorbereitet.

Mehr Informationen unter  
[www.oberwaid.ch/aktuelle-angebote](http://www.oberwaid.ch/aktuelle-angebote)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Oberwaid AG - Kurhotel & Privatklinik  
Rorschacher Strasse 311  
9016 St. Gallen – Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000  
info@oberwaid.ch - [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

**OBERWAID**  
KURHOTEL & PRIVATKLINIK

**Post Freidorf – wie weiter?**  
Die Poststelle Freidorf ist heute unter der Woche sechs Stunden pro Tag geöffnet, am Samstag zweieinhalb Stunden. Die bescheidene und stark rückläufige Nachfrage nach Postdienstleistungen reicht laut der Post CH AG nicht mehr aus, um in Freidorf eine eigenständige Poststelle betreiben zu können. Bereits in den Jahren 2008 und 2014 suchten Vertreter der Post den Kontakt mit der Gemeinde Roggwil. Als Alternative für die Poststelle Freidorf stellte die Post den Behörden die Modelle Hausservice («Post an der Haustüre») und Postagentur («Post beim Partner») vor. Mit dem Hausservice wird der Postschalter quasi an die Haustür verlegt: Kunden können ihre Postgeschäfte von Montag bis Freitag direkt beim Zustellpersonal erledigen. Dieses Angebot bewährt sich nach Aussagen der Post heute schweizweit an mehr als 1200 Standorten, so auch im benachbarten Berg SG. Im Dialog mit dem Gemeinderat kam es zu keiner Einigung. Zwar hat dieser Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Überlegungen der Post. Andererseits erachtet er die Ablösung der Poststelle Freidorf durch einen Hausservice als Abbau des Service public, mit dem er sich nicht einverstanden erklären kann. Die Eröffnung einer Postagentur erachtet der Gemeinderat als geeignetere Alternative als den Hausservice. Da sich die Realisierung der Überbauung am Bahnhof Roggwil-Berg aber verzögert und somit auf absehbare Zeit kein Partner in Aussicht steht, verlangt der Gemeinderat, den Postbetrieb am bisherigen Standort und im bisherigen Umfang fortzuführen. Für die Post ist die Weiterführung der Poststelle Freidorf aufgrund der ungenügenden Wirtschaftlichkeit keine Option. Daher spricht sie sich definitiv dafür aus, die Poststelle Freidorf durch einen Hausservice zu ersetzen. Der Termin für die Einführung ist noch offen. Sobald die Einzelheiten feststehen, wird die Post über das neue Dienstleistungsangebot informieren. Bis dahin bleibt die Poststelle samt Postfächern unverändert in Betrieb. red.

Im Hafen Horn West soll die Steganlage erneuert werden

## Rote Zahlen in Horn

**Mit einem budgetierten Verlust von 281 350 Franken schliesst die Gemeinde Horn für 2016 ab. 950 000 Franken soll der Souverän für eine Erneuerung der Steganlage Hafen Horn West bewilligen.**

Das Budget 2016 der Gemeinde Horn sieht bei gleichbleibendem Steuerfuss von 32 Prozent einen Verlust in der Höhe von 281 350 Franken, und das Investitionsbudget sieht Nettoinvestitionen von 1,48 Mio. Franken vor.

**Aufwandüberschuss vertretbar**  
Der Budgetprozess war geprägt von einer kritischen Beurteilung aller Kostenpositionen. Weiterhin grosse Aufmerksamkeit muss den Bereichen der öffentlichen Sozialhilfe, Langzeitpflege und Krankenversicherung geschenkt werden. Die wiederum steigenden Kosten in diesen Bereichen sind für die Gemeinden erheblich, jedoch nur schwer beeinflussbar. Die Neuregelung der Finanzierung und des Ausbaus der Bahninfrastruktur (FABI) sowie das totalrevidierte Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs wirkt sich im Budget 2016 erstmals kostensteigernd aus. Der budgetierte Aufwandüberschuss erscheint jedoch vertretbar, da aufgrund der vergangenen positiven Jahresabschlüsse der Politischen Gemeinde entsprechende Reserven angelegt werden konnten.

**Geplante Investitionen 2016**  
Das Investitionsbudget 2016 sieht zwei verschiedene Projekte vor; die Sanierung der Wasserleitung Fischerweg (Himmelrich- bis Alleestrasse) inklusive Wiederinstandstellung der Strasse für 300 000 Franken sowie die altersbedingte Sanierung der Wasser-/Transportleitung Seestrasse für 230 000 Franken. Die Wasserversorgung Horn ist an der Grenze zu Steinach mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft Steinach verbunden. Diese wichtige Wasser- und Transportleitung bedarf altersbedingt

einer Sanierung. Ausgelöst durch das Bauvorhaben auf dem Areal Rütiwiese wird die Seestrasse ausgeweitet und ein Linksabbieger erstellt.

**Erneuerung Steganlage Hafen**  
Seit dem Bau und Betrieb der Hafenanlage Horn West sind 20 Jahre verstrichen, und die Steganlage hat ihre Lebensdauer erreicht. So hat sich in den letzten Jahren der bauliche Zustand der Schwimmkörper als auch der Beplankung (Lauffläche) stark verschlechtert. Einerseits saugen sich die Schwimmkörper mit Wasser voll, was zu einem Verkippen der einzelnen Stegelemente mit negativen Auswirkungen auf die Schwimmstabilität führt; andererseits lösen sich laufend Beplankungsteile. Selbst regelmässige Reparaturmassnahmen vermögen die weitere uneingeschränkte Gebrauchstauglichkeit nicht länger zuverlässig zu gewährleisten. Aufgrund des ausgewiesenen schlechten Zustandes ist der Stegersatz ein Jahr vor vollständiger Abschreibung der gesamten Hafenanlage geplant.

**Sanierung im kommenden Winter**  
Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Hafenkommmissionspräsidenten und Ingenieuren das vorgeschlagene Sanierungsprojekt ausgearbeitet, welches im Winter 2016/2017 realisiert werden soll. Dabei sollen gleichzeitig bauliche Modernisierungen vorgenommen werden. Für die neue Steganlage ist dementsprechend eine Breite von zwei Metern mit Rundschwimmern und einer dauerhaften und pflegeleichten Lauffläche aus einem fiberglasverstärkten Kunststoff-Gitterrost vorgesehen. Die heute bestehenden Holz-Bootsanbindepfähle sollen zudem durch Pfähle aus Stahl ersetzt werden. Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Kredit für die Erneuerungen der Steganlagen im Hafen Horn West von 950 000 Franken zuzustimmen. red.

### Aus dem Stadtparlament Voranschlag 2016 Stadt Arbon

An seiner Jahresschluss-Sitzung fasste das Stadtparlament zum Voranschlag des Stadtrats für das Jahr 2016 und zum Finanzplan 2017-2019 folgende Beschlüsse:

**Steuerfuss**  
Dem Antrag des Stadtrats und der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK), den Steuerfuss für das Jahr 2016 bei 76 Prozent zu belassen, wurde mit 28 zu 1 Stimmen zugestimmt.

**Laufende Rechnung**  
Nach den von der FGK vorgeschlagenen Änderungen und der nachträglichen Korrektur durch das Stadtparlament wurde die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von 2 406 600 Franken mit 22 zu 7 Stimmen genehmigt.

**Investitionsrechnung**  
Die Nettoinvestitionen von Fr. 8889 000 wurden mit 22 zu 7 Stimmen angenommen.

**Finanzplan**  
Der Finanzplan 2017–2019 wurde zur Kenntnis genommen. Der Voranschlag mit Steuerfuss unterliegt obligatorisch einer Volksabstimmung und wird dem Souverän am 28. Februar 2016 an der Urne zur Genehmigung unterbreitet.

### Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit für die Angestellten der Stadt Arbon

Das Parlament beschliesst auf Antrag von Lukas Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, zur Bearbeitung der Botschaft, die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden einstimmig bei eigener Stimmhaltung: Auer Jacob, SP-Gewerkschaften-Juso, Bass Remo, CVP/EVP, Gimmel Max, FDP/XMV, Künzi Peter, FDP/XMV, Reutlinger Uta, SP-Gewerkschaften-Juso, Testa Arturo, CVP/EVP, Vonlanthen Andrea, SVP. Präsiert wird die Kommission von Andrea Vonlanthen.

**Motion Fachkommission Verkehr**  
Dem Antrag des Stadtrats für einen formellen Abschluss der Motion «Schaffung einer Fachkommission Verkehr» wurde nach Diskussion mit 16 Stimmen bei 13 Enthaltungen zugestimmt. Der Vorstoss gilt damit als erledigt und wurde zum formellen Abschluss gebracht.

Aus dem Parlamentsbüro



Arbon erhält eine Tagesschule – Interview mit Primarschulpräsidentin Regina Hiller und Schulleiterin Helena Reisch

# «Tagesschule ist ein Standortfaktor»

Im Sommer 2016 wird in Arbon das neue Schulhaus Seegarten eröffnet. Mit dem neuen Angebot einer Tagesschule wird Arbon noch attraktiver für junge Familien, ist Primarschulpräsidentin Regina Hiller überzeugt. Im Interview verrät sie zusammen mit Helena Reisch, Schulleiterin im Schulhaus Seegarten, mehr über das Konzept der künftigen «Tagesschule Seegarten».

*Frau Hiller, Frau Reisch, würden Sie Ihre eigenen Kinder in die künftige Arboner Tagesschule schicken?*

**Helena Reisch:** Unbedingt. Da könnte ich voll dahinterstehen.

**Regina Hiller:** Ich würde meine Kinder auch schicken – falls der Betrieb so wird, wie ich ihn mir vorstelle (lacht).

*Ist das nun ein Werbespot von Ihnen oder würden Sie als verantwortungsvolle Mütter Ihre Kinder tatsächlich mit gutem Gewissen in die Tagesschule abgeben?*

**Reisch:** Ja, absolut. Meine beiden Kinder waren ja auch in der «Kita» (Kindertagesstätte, Red.), dort haben sie gegessen und wurden nach der Schule betreut. Unsere Kinder haben unglaublich viel profitiert. Sie lernen viel voneinander. Beispielsweise fällt in der Gruppe leichter, die Hausaufgaben zu machen.

**Hiller:** Ich war als alleinerziehende Mutter angewiesen, dass meine Kinder eine gute Betreuung hatten. Ich brachte sie in St. Gallen in den städtischen Tageshort, welcher dem Schulhaus angegliedert war. Eine phantastische Lösung! Vor allem mein Sohn hat extrem profitiert: Mit anderen Kindern sein, sich an Regeln halten, sich einordnen...

*Ging es Ihnen in erster Linie um das Wohl Ihrer Kinder oder darum, als Mutter auch noch einer Erwerbsarbeit nachgehen zu können?*

**Reisch:** Für uns war es eine Win-Win-Situation. Ich bin nicht der Typ, der ganztags daheim bei den



Arbons Primarschule hat bald eine neue Trumpfkarte in der Hand – die Tagesschule im Schulhaus Seegarten. Regina Hiller, Schulpräsidentin, und Helena Reisch, ab Sommer Schulleiterin (rechts), lassen sich beim Aufbau der neuen Schule in die Karten blicken.

Kindern sein kann, wollte auch noch einer Erwerbsarbeit nachgehen. Weil ich gewusst habe, dass meine Kinder gut versorgt sind, war das kein Problem.

**Hiller:** Ich bewundere die Mütter, die sich voll um die Erziehung ihrer Kinder kümmern und viel investieren. Ich möchte es nicht werten, aber wenn man – aus welchem Grund auch immer – einer Erwerbsarbeit nachgehen muss, finde ich die Tagesschule eine ideale Möglichkeit.

*Würden Ihre Kinder heute auch so positiv über Tagesschulen reden?*

**Reisch:** Ja, unsere Tochter hat den Berufswunsch, als Fachfrau Betreuung in einer Kindertagesstätte zu arbeiten.

*Sie sind jetzt daran, die erste Arboner Tagesschule aufzubauen. Kommt gut?*

**Hiller:** Davon sind wir überzeugt. Es ist ja im Grunde eine Erweiterung des bestehenden Angebotes. Wir haben heute schon den Mittagstisch, die Nachmittagsbetreuung und Aufgabenhilfe in den Schulanlagen Bergli und Stacherholz, an vier von fünf Schultagen.

*Wie muss man sich den Betrieb in der neuen Tagesschule Seegarten vorstellen?*

**Reisch:** Von 6.45 Uhr bis 18 Uhr können die Kinder zu uns kommen. Sie werden ausserhalb des Unterrichts betreut und können in der Tagesschule essen.

*Wie flexibel können die Kinder kommen und gehen?*

**Hiller:** Wir bieten eine «Tagesschule à la carte». Bei uns können die Eltern wählen, welche Module sie für ihre Kinder während eines Schuljahres verbindlich beanspruchen möchten.

**Reisch:** Es gibt vier Module: Das Morgenmodul mit Frühstück, das Mittagmodul mit Mittagessen, das Frühhnachmittagsmodul bis 15.15 Uhr und das Spätnachmittagsmodul von 15.15 bis 18 Uhr. Es ist also möglich, dass ein Kind das Mittagangebot und das Nachmittagsangebot nutzt oder nur den Mittagstisch.

*An der Tagesschule werden Frühstück, Mittagessen und Zvieri angeboten – werden die Kinder mitkochen dürfen/müssen?*

**Reisch:** Nein. Wir werden fachlich ausgebildetes Personal einstellen fürs Kochen, da für alle mit den Blockzeiten der Unterricht bis 11.45 Uhr dauert.

*Gibts da Nutella-Frühstück und Burger zum Zmittag – was halt Kinder mögen?*

**Reisch:** In einer «gesunden Schule», wie wir sie haben, werden wir selbstverständlich auf ein gesundes Ernährungsangebot achten.

**Hiller:** Es wird eher Bienenhonig anstelle von Nutella im Angebot haben (lacht). Es soll eine gesunde, genussvolle und kindergerechte Ernährung auf den Tisch kommen. Und wir möchten auch, dass die Kinder miterleben können, wie das Essen zubereitet wird. Deshalb haben wir entschieden, dass das Essen nicht von irgendwoher angeliefert, sondern vor Ort zubereitet wird.

*Wie viele Kinder können ab Sommer in der neuen Tagesschule im Schulhaus Seegarten aufgenommen werden?*

**Hiller:** Wir würden gerne mit 20 bis 40 Kindern starten und können

maximal 50 Kinder aufnehmen. Es ist derzeit schwierig voraus zu sagen, wie stark in den anderen Schulanlagen das Angebot von «satt und klug» (suk) weiter genutzt werden wird und wieviele Kinder vom Kinderhaus in die Tagesschule wechseln werden.

*Die Anmeldefrist für die neue Tagesschule läuft ab Januar. Wie gross ist das Interesse bereits?*

**Hiller:** Es gibt bereits Interessenten, auch aus umliegenden Gemeinden.

*Warum braucht Arbon eine Tagesschule?*

**Hiller:** Für junge Familien ist es ein wichtiger Standortfaktor, wenn es am Ort eine Tagesschule gibt. Wenn wir wollen, dass Arbon nicht überaltert, sind Angebote wie die Tagesschule mitentscheidend.

Es gibt auch noch einen wirtschaftlichen Aspekt: Schulräumlichkeiten stehen ausserhalb der Unterrichtszeit extrem oft leer. Dabei bieten sie für Kinder und ihre Freizeitbedürfnisse vielfältige Möglichkeiten. Statt andernorts viel Geld zu investieren für neue Gebäude, wollen wir die bestehenden Räume nutzen: Werkräume, Aussenanlagen, Turnhalle...

*Wie werden die Kinder in der Tagesschule ihre Freizeit verbringen?*

**Reisch:** Wir werden ein bedürfnisgerechtes Angebot auf die Beine stellen für Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Wir bieten Möglichkeiten für Sport, Erlebnispädagogik, Kreatives im handwerklichen und musischen Bereich.

*Und Kinder, die eher den Rückzug suchen – finden diese genügend Raum und Gelegenheit dazu?*

**Hiller:** Bei der Planung des Schulhauses war es uns ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder auch Rückzugsmöglichkeiten haben. Gerade dieser Aspekt ist den Architekten ausgezeichnet gelungen.

**Reisch:** Wir werden zwar auch in Gruppen etwas unternehmen, beispielsweise gemeinsam in den Wald gehen. Doch da kann jedes Kind selber entscheiden, ob es mit will oder nicht. Wer nicht mitgeht, kann

sich etwas auf dem Spielplatz tummeln oder sich in die Mediathek zurückziehen.

*Wieviel kostet der Aufenthalt an der Tagesschule?*

**Hiller:** Das ist individuell und hängt vom Einkommen der Eltern ab.

*Etwas konkreter, bitte!*

**Hiller:** Die Tarife bewegen sich auf ähnlichem Niveau wie im Kinderhaus und gelten ab Sommer auch für die suk-Angebote. Für Eltern, die mehrere Kinder in die Tagesschule schicken, reduziert sich der Beitrag um zehn Prozent pro Kind. Tarifreglement und Tarifabelle werden ab Januar auf unserer Homepage aufgeschaltet sein.

*Haben Sie Ihr Konzept für die Tagesschule im Schulhaus Seegarten irgendwo abgeschaut?*

**Hiller:** Wir haben uns an vielen Orten umgeschaut, vor allem im Thurgau. Wir haben das Frauenfelder Tarifsystem übernommen.

*Wird die Tagesschule während der Ferien geschlossen bleiben?*

**Hiller:** Dies ist im Moment noch der grösste Stolperstein, den es aus dem Weg zu räumen gilt. Ursprünglich



Helena Reisch: «Wir werden ein Freizeitangebot auf die Beine stellen, welches den individuellen Bedürfnissen gerecht wird.»

sind wir davon ausgegangen, dass wir die Schule während der Ferien geschlossen halten. Doch wir spüren das Bedürfnis einiger Eltern, auch in Ferienzeiten die Kinder zumindest teilweise betreut zu haben. Wir haben beschlossen, dass wir nach den Sommerferien bei den Eltern der Tagesschulkinder eine Bedarfsabklärung durchführen und schauen, wie wir eine passende Lösung finden. Wir bieten dieses Jahr erstmals ein freiwilliges Skilager an sowie weiterhin das traditionelle Rossfall-Lager.



Regina Hiller: «Wir haben uns viele andere Tagesschulen angeschaut.»

*Welche Kosten verursacht die neue Tagesschule?*

**Hiller:** Wir rechnen für 2016 mit einem Betriebsdefizit von 80000 Franken. Für dieses Defizit kommen die Stadt und die Primarschule je zur Hälfte auf. Wir hoffen aber, dass das Betriebsdefizit weniger hoch ausfallen wird. Wir haben gute Chancen, dass uns der Bund während drei Jahren mit einer «Anschubfinanzierung» unterstützt. Für unsere Berechnung sind wir von einem durchschnittlichen Elternbeitrag von 38 Franken pro Tag ausgegangen. Dies ist aber längst nicht kostendeckend. Um kostendeckend zu wirtschaften, bräuchten wir 70 bis 75 Franken pro Kind und Tag.

Interview: Ueli Daepf

## Aus dem Stadthaus Neue Unterflurcontainer an der Schützenstrasse

Im Februar 2016 sollen an der Schützenstrasse drei neue Unterflurcontainer für Hauskehricht in Betrieb genommen werden. Die vorbereitenden Arbeiten für die Installation beginnen heute Freitag, 11. Dezember. Um eine Leerung der neuen Unterflurbehälter zu ermöglichen, ist die Aufhebung von zwei Parkplätzen auf öffentlichem Grund nötig. Weitere Informationen zum neuen Entsorgungssystem erhält die Anwohnerschaft dieses Gebiets im Januar.

## Büroöffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben von Donnerstag, 24. Dezember 2015, um 12.00 Uhr bis Montag, 4. Januar 2016, um 08.30 Uhr durchgehend für das Publikum geschlossen. In Zusammenhang mit Bestattungen steht während dieser Zeit ein Pikettendienst unter Telefon 079 542 57 49 zur Verfügung.

## Öffnungszeiten Werkhof über Weihnachten/Neujahr

Der Werkhof bleibt von Mittwoch, 24. Dezember, um 12 Uhr bis Montag, 4. Januar 2016, um 7.30 Uhr geschlossen. Die Entsorgungsstelle an der Landquartstrasse 101 ist wie folgt geöffnet: Donnerstag, 24. Dezember, bis 11.45 Uhr sowie Montag bis Freitag, 28. bis 31. Dezember, jeweils von 8 bis 11.45 Uhr. Am Freitag, 25. und Samstag, 26. Dezember, sowie am Freitag, 1. und Samstag, 2. Januar 2016, bleibt die Entsorgungsstelle geschlossen. Stadtrat, Stadtverwaltung und Werkhof wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Medienstelle Arbon

## Gnadenfrist für die Saurer-Reparaturwerkhalle im WerkZwei

Der Abbruch der ehemaligen Saurer-Reparaturwerkstatt verzögert sich. Wie das Generalunternehmen HRS als Grundstückbesitzer mitteilt, wird die Halle vis-à-vis dem Bahnhof erst im neuen Jahr abgerissen.

ud





# RÜCKBLICK 2015 arwa

«Einfach Zauberhaft» lautete das Motto der 31. Arwa. Die Arboner Weihnachtsausstellung bot im Seeparksaal den perfekten Rahmen für zauberhafte Begegnungen. Die 41 Aussteller hatten keine Mühen gescheut und verzauberten den Saal in eine eigentliche Begegnungsoase. Mit Charme und Stil präsentierten sie dabei ihre Produkte und Dienstleistungen. Seine erste Arwa als Präsident «managte» Adrian Käppeli, Geschäftsführer von Möbel Feger, mit Bravour. Zwar konnte er am Schluss nicht ganz zufrieden sein mit dem verhaltenen Besucheraufmarsch («Das lag wohl am strahlend schönen Wetter in höheren Lagen»), doch wie sich das Gewerbe präsentierte, fand er schlichtweg «wunderschön». Den Titel als «Unternehmer des Jahres» erhielt das Ehepaar Hanspeter und Erika Forrer (Forrer Landtechnik AG) aus den Händen von Gewerbepräsident Armin Broger zugesprochen. Seit mehr als 25 Jahren ist die Firma aktiv und hat sich stetig entwickelt und zahlreiche Lehrlinge ausgebildet. Gastredner und Alt-Regierungsrat Claudius Graf-Schelling zeigte sich «stolz über das dynamische Arboner Gewerbe». Es gäbe Grund genug zum Jammern, meinte er. Doch vielmehr lohne es, sich den Veränderungen zu stellen. Seine eigene Erfahrung: «In der Regel lohnt sich Veränderung immer.» ud.





Wer stürzt Altnau-Kreuzlingen am Wochenende in Arbon vom Klausturnier-Thron?

# 120 Teams spielen um den Korbballtitel

Am kommenden Wochenende lockt das traditionelle Turnier erneut hunderte Sportlerinnen und Sportler aus allen Korbballregionen in die Arboner Sporthallen.

Die mehr als 120 gemeldeten Teams spielen an diesem Wochenende in zwölf Kategorien um den Klaustitel. Der Veranstalter STV Arbon kann heuer rund 20 Teams mehr willkommen heissen als noch vor einem Jahr. Nach den rückläufigen Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre war dies eine erfreuliche Kehrtwende. Am Samstag um 9 Uhr werden in den Stacherholz-Sporthallen die ersten Spiele angepfiffen. Am Sonntag folgen die Spiele aller Damen sowie die Elitekategorien der Herren. Im Teilnehmerfeld finden sich neben den zahlreichen Thurgauer Turnvereinen auch wiederum willkommene Gäste aus vielen Schweizer Korbballhochburgen wie Bern, Solothurn, Schaffhausen oder Zürich.

## Vizemeister als Favorit

Die Spielgemeinschaft aus den Teams Altnau und Kreuzlingen scheint sich zu bewähren. So treten sie erneut gemeinsam zur Titelverteidigung an. Dies nachdem sie erstmals eine NLA-Sommersaison gemeinsam bestritten, um die korbballerische Schlag- und Wurfkraft zu bündeln und gegen die bernische Konkurrenz zu bestehen. Im Kampf um den Meistertitel mussten sich die Thurgauer jedoch um einen Punkt den Berner Seeländern aus Pieterlen geschlagen geben. In Abwesenheit des Schweizermeisters soll deshalb nun zumindest der Klauspokal in Altnauer, respektive nun auch Kreuzlinger Händen bleiben – zum neunten Mal in Folge. Ihnen den Pokal endlich einmal wieder streitig machen möchten natürlich die Berner NLA-Konkurrenten aus Madiswil, die Lokalmatadoren und NLA-Aufsteiger aus Neukirch-Roggwil oder auch Nationalligist Zihlschlacht. Wie bei den Herren geht auch bei den Korbballerinnen der nationale



Das Runde muss durchs Runde: Spannung unter dem Korb.

Meistertitel ins Berner Seeland. Täufeln sicherte sich an der nationalen Schlussrunde in Neukirch-Egnach die Titelverteidigung vor Wettingen AG. Nun wollen die Bernerinnen, die gleich

mit zwei Teams in Arbon starten, auch den Klauspokal mit nach Hause nehmen. Den Titel verteidigen und damit den Pokal im Thurgau halten, möchten natürlich die Zihlschlachterinnen,

## Das Programm

**Samstag, 12. Dezember**  
Sporthallen Stacherholz:  
Herren B-D  
Mehrzweckhalle Roggwil:  
Jugend, Mixed

**Sonntag, 13. Dezember**  
Sporthallen Stacherholz:  
Herren Elite/A, Damen Elite bis C

die in der Elite-Kategorie gleich mit drei Teams an den Start gehen. Sie müssen sich aber mit den NLA-Aufsteigerinnen aus Bachs ZH gegen weitere starke ausserkantonale Konkurrenz durchsetzen.

## Mixed Turnier in Roggwil

Da die neue Sporthalle erst ab dem kommenden Jahr zur Verfügung steht, finden sowohl die Spiele der Jugendkategorien, das Mixed Turnier am Samstagabend und auch der traditionelle Klausabend in der Sporthalle Roggwil statt. In diesem Jahr treten 23 gemischte Teams zum Plauschturnier an, wovon viele Spielerinnen und Spieler bereits am Samstag oder am Sonntag im Einsatz stehen.

Der stv arbon freut sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer an den beiden Turniertagen. Diverse Festwirtschaften stehen für das leibliche Wohl zur Verfügung.

Christoph Lehner

## PRAXIS FÜR NATURHEILVERFAHREN UND MED. MASSAGEN

### SPEZIALISIERT AUF RÜCKEN-BEHANDLUNGEN

ANDRÉ HAVENITH  
KANT. APPR. HEILPRAKTIKER

NUSSBAUMSTRASSE 8  
CH-9320 ARBON  
TELEFON 071 352 52 53



Kurse am 10., 17. und 24. Januar 2016

- \* Grösste Ski- und Snowboardschule der Region.
- \* Mit bald 60 Jahren Erfahrung.
- \* Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg).
- \* Vielfältiges Kursangebot.
- \* Bis zum 31. Dezember 2015 anmelden.

\* **Auflageorte Anmeldekarten:**  
Arbon: Ludothek, Kinderarzt, Katholisches Pfarreizentrum,  
Coop, Pädagog. Sport, Stadhhaus  
Stachen: Mosterei Möhl



HC Arbon spendet Sponsorenlauf-Einnahmen ans Kinderhaus

# Charity-Partner gesucht



Grosszügiger Samichlaus: Patrizia Pinna durfte von ihm einen 1400-Franken-Check fürs Kinderhaus Arbon entgegennehmen.

An der Altpapiersammlung vom letzten Samstag übergab der Samichlaus an Patrizia Pinna vom Kinderhaus Arbon im Namen des HC Arbon einen Check im Wert von 1400 Franken.

Dieser Betrag erliefen die Arboner Politiker Konrad Brühwiler, Patrick Hug, Felix Heller sowie der Egnacher Gemeindepräsident Stephan Tobler und Thomas Uhlmann vom Kinderhaus Arbon beim diesjährigen Sponsorenlauf des HC Arbon, an welchem alljährlich auch für einen guten Zweck gesammelt wird. In Zukunft möchte

der HC Arbon sein gemeinnütziges Engagement weiter ausbauen und mit einer lokalen, gemeinnützigen Organisation eine Charity-Partnerschaft für jeweils ein Jahr eingehen. So sollen künftig nicht nur am traditionellen Sponsorenlauf, sondern auch mittels gemeinsamen Aktionen während der Handballsaison, Spendengelder gesammelt werden. Die angesprochenen Institutionen sind eingeladen, bei der Geschäftsstelle des HC Arbon (geschaeftsstelle@hc-arbon.ch) ihr Interesse zu bekunden. HCA

# Neuer Veloparkplatz



Der neue Veloparkplatz bei der SBB-Haltestelle konnte mit der erfolgreichen Bauabnahme am 4. Dezember an die Stadt Arbon und die SBB übergeben werden. Er steht ab sofort zur Benützung bereit.

Unter dem SBB-Programm Bike+Rail 13+ hat die Stadt Arbon gemeinsam mit den SBB einen zeitgemässen neuen Veloparkplatz für die Bahn-

haltestelle Seemoosriet realisiert. Dieser ersetzt den bisherigen Abstellplatz, der nicht mehr den nötigen Raum bot. Die Kosten von rund 200'000 Franken für den neuen Parkplatz teilen sich die Stadt Arbon und die SBB. Mit der Bauabnahme übergibt der Baumeister den neuen Abstellplatz an die SBB AG als Bauherrin.

Medienstelle Arbon

# Leserbrief

## Perspektive für Arbon

Wenn wir den Arboner Steuerfuss mit den anderen grossen Gemeinden Frauenfeld, Kreuzlingen, Amriswil und Weinfelden vergleichen, zahlen wir sowohl bei den Kirchen, wie bei den Schulen und der Politischen Gemeinde rund 15 bis 20 Prozent mehr Steuern als der Durchschnitt der anderen Gemeinden. Dies zeigt, dass Schule und Kirchgemeinden das gleiche Problem haben wie die Stadt: Alle haben einfach zu geringe Steuereinnahmen. Dies unterstreicht ein anderer Vergleich: wenn die Stadt Frauenfeld das gleiche Steuereinkommen pro Kopf der Bevölkerung hätte wie Arbon, so hätte Frauenfeld 14 Mio. Franken weniger Einnahmen, Kreuzlingen 6 Mio.. Das Problem von Arbon ist nicht bloss die Sozialhilfe, die Steuerkraft ist zu gering.

Arbon hat im Vergleich rund 10 Prozent weniger Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen über 100'000 Franken. Um mit den anderen Gemeinden gleich zu ziehen brauchen wir 200 bis 250 zusätzliche Steuerpflichtige, die mehr als 100'000 Franken versteuern. Damit könnten wir für die Stadt 2 Millionen Franken generieren und der Vorteil wäre, dass auch die Schulen 2.8 Millionen zusätzlich erhalten würden.

Zuerst müssen wir aber mit einem rigorosen Sparprogramm – auch mit kleinen Beträgen – und konsequenter Verteilung der Lasten die Kosten stabilisieren und die Einnahmen für Dienstleistungen dem effektiven Aufwand anpassen. Steuereinnahmen können wir nur mit Hilfe von aussen erhöhen, mit Neuzuzüglern. Für sie benötigen wir attraktiven Wohnraum. Das Potential dazu haben wir in der Altstadt, im Saurer Werk 1 und im Saurer Werk Zwei. Keine andere Stadt weit und breit hat so viele Möglichkeiten im Zentrum wie Arbon. Dies ist unsere Perspektive.

Max Gimmel,  
Stadtparlamentarier FDP,  
Arbon



Bei Schreinerei **huser**

**Täglich frische Bäume**  
Täglich von 9–12/13–18.30 Uhr, Hauptstrasse 8, Steinach  
Aus Kulturen in Häggenschwil

**Christbaum-Verkauf**  
ab Donnerstag, 17. bis Donnerstag, 24. Dezember  
Sonntagsverkauf 10.00–16.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
Das Christbaum-Team, Telefon 071 446 19 61

**Oettli**  
Christbäume

«Christbaummarkt beim Webschiffkreisel»

**Frisch geschnittene Bäume aus Ihrer Region ab 14. Dezember**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 10:00–18:30 Uhr  
Samstag: 09:00–17:00 Uhr  
Sonntag: 12:00–17:00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Markus Oettli, 076 464 04 25 oder www.oettli-christbaeume.ch



**Fondue Hütte Arbon**  
Die gemütliche Fondue & Raclette Beiz  
27. November 2015 bis 10. Januar 2016

Mittwoch bis Samstag ab 17h00  
Sonntag ab 15h00

Besuchen Sie unsere rustikale Fondue Hütte und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden in netter Runde bei einem leckeren Essen und feinem Wein. Wir freuen uns Sie begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Tischreservationen & Infos:  
079 / 838 67 64

Fondue Hütte, Badgasse 19, 9320 Arbon  
direkt am Bodensee gegenüber Schwimmbad Arbon.

**WINTER BAR ARBON**  
Mittwoch - Samstag ab 17h00 / Sonntag ab 15h00




## TIPPS & TRENDS

### Winterverkauf bei Velos Herzog



Bei Velos Herzog herrscht vorweihnachtliches Treiben.

Beim Arboner Fahrrad-Geschäft Velos Herzog sind die neuen Modelle 2016 eingetroffen. Die Auslauf- und Testmodelle werden jetzt zu stark reduzierten Preisen abgestossen. Eine günstige Zeit also, ein gutes «Weihnachtsschnäppchen» im Schnäppchenzelt von Velo Herzog zu ergattern. Die Winter-Aktion dauert nur

noch bis morgen Samstag, 12. Dezember, 16 Uhr. Es gibt gratis Punsch und Glühwein, und das Team von Velos Herzog AG freut sich, Interessierte zu beraten. Ob Kindervelos, City-, Mountain- oder E-Bike – das Fahrrad-Geschäft an der Salwiesenstrasse 6 hat für Gross und Klein passende Fahrräder im Angebot. *pd*

**Fünf Jahre «chartä & meh»**  
Seit fünf Jahren gestaltet und produziert Heidi Weh ihre eigenen Grusskarten und diverse Geschenkartikel in ihrem «chartä & meh» in der Arboner Altstadt. Nebst den eigenen Kreationen umfasst das Sortiment weitere Geschenk- und Deko-Artikel von zumeist lokalen Produzenten sowie liebevoll ausgewählte Bilderbücher. Eine Spezialität von Heidi Weh sind individuell gestaltete Produkte, wie zum Beispiel Hochzeits- und Geburtskarten oder herzige Pappmache-Figuren. Ein weiteres Steckenpferd sind Kinderzimmerwände, welche sie an Ort und Stelle ganz nach den Wünschen der Kundschaft einzigartig gestaltet und bemalt. Das kleine Lädli an der Hauptstrasse 22 in Arbon (www.heidiweh.ch) gilt immer noch als Geheimtipp. Eine Gelegenheit, ihr kleines Reich kennen zu lernen, bietet sich am 19. und 20. Dezember jeweils von 10 bis 17 Uhr. Dann öffnet Heidi Weh die Läden und feiert zusammen mit ihren Kunden das Fünf-Jahr-Jubiläum ihrer Selbstständigkeit. Alle Besucherinnen und Besucher dürfen eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen und kommen in den Genuss eines Apéros.

*mitg.*



#### Wort und Musik zum Advent

Am Montag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr findet in der Galluskapelle zum letzten Mal eine Text- und Musikmeditation statt. Eine halbe Stunde sich dem Alltag entziehen, einen Impuls aufnehmen und den Gedanken Raum geben. Pfarrer Henryk Walczak liest meditative Texte zum Advent. An der Gallus-Truhenorgel spielt Dieter Hubov Orgelwerke. Alle sind eingeladen. *mitg.*

### Alle haben bestanden



Kürzlich fand die letzte Gürtelprüfung im Arboner Dojang Song Mu Kwan statt. Meister Massimo Trombetta (links) war erfreut, denn es war ein klarer und kurzer Entscheid. Die Freude war gross – alle Schüler haben exzellent bestanden. *pd*

#### Adventskalender 2015 im Arboner Städtli

11. Dezember: Zeitfrauen, Ecke Hauptstr./Schäfligasse (m. Apéro)
12. Altstadt-Flohmarkt, ehem. Citytalk, Ecke Hauptstrasse/Schäfligasse (mit Apéro)
13. Christliches Zentrum, Ecke Postgasse/Turmstrasse (m. Apéro)
14. Fusspflege am See, Mariangela Kotte, Metzgergasse 5 (mit Apéro)
15. kath. Pfarreizentrum, Promenadenstr. 3, (ohne Apéro)
16. RhabarBar, Schmidgasse 1 (mit Apéro)
17. Gstellerei, Neugasse 6 (mit Apéro)
18. Barbara Fuhrer, Gerbergasse 22 (ohne Apéro)
19. charte & meh/Heidi Weh, Hauptstrasse 22, (mit Apéro)
20. InfoCenter Arbon, Schmidgasse 5, (ca 11.30 Uhr Suppe)
21. Kappeli by Michela & Restauratoren, Hauptstrasse, Arcadebögen (mit Apéro)
22. Natürli, Hauptstr. 5 (o. Apéro)
23. Flaschenküken, M. Kussberger, Walhallastr. 12 (m. Apéro)
24. Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6 (Suppe ab 12 Uhr).

Ein Übersichtsplan über sämtliche Adventsfenster hängt bei «Michelas Ilge» an der Kapellgasse 6 in Arbon. Details gibts auch auf facebook unter «Adventskalender in der Arboner Altstadt»

#### Es weihnachtet bei Esther Huser

Vor der Schreinerei Huser in Steinach verkauft Esther Huser aus der Zucht ihres Bruders Rolf Angehrn in Häggenschwil schön geformte, frisch geschnittene Christbäume. Im Angebot sind die Sorten Nordmann-, Blau-, Rot-, Weiss-, Kork- oder Koreatannen. Während das Personal den Baum in den mitgebrachten Ständer einpasst oder fachkundig einpackt, können sich die Kunden in gemütlicher Atmosphäre im heimeligen Chalet einen Glühwein oder ein anderes Getränk gönnen. Geöffnet ist der Christbaummarkt von Esther Huser vom 17. bis 24. Dezember jeweils von 9 bis 18.30 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. *pd*



Vorsprung durch Technik **Audi**

### Fortschritt spüren.

Der neue Audi A4 Avant.

Vorsprung in Design und Technologie. Sportlich und wegweisend. Komfortable Fahreigenschaften, faszinierende Dynamik und vorbildliche Effizienz. Dazu ein grosszügiges Raumangebot für alle Mitfahrenden und ein eindrucksvolles Kofferraumvolumen. Der Audi A4 Avant. Konzipiert und gebaut für höchste Ansprüche: Ihre.

Ihr Profit: 10 Jahre kostenloser Service.\*

\*Audi Swiss Service Package+: Service 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

**Jetzt Probe fahren**

**Elite Garage Arbon AG**

Romanshornstrasse 58, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 46 10, www.elite-garage.ch



# Toten-tafel

## Amtliche Todesanzeigen

Am 02.12.2015 ist gestorben in St.Gallen: **Tsiliras Dimitrios**, geboren am 02.10.1935, von Arbon, Ehemann der Tsiliras-Chalkidis Kiriaki, wohnhaft gewesen an der Wiesentalstrasse 12 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Kiriaki Tsiliras, Wiesentalstrasse 12, 9320 Arbon

Am 03.12.2015 ist gestorben in Arbon: **Moos, Johann Josef**, geboren am 24.01.1929, von Zug, Witwer der Moos-Randegger Elisa, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 103 in Arbon. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Ursula Elmer, via Vignascia 23, 6982 Agno

Am 08.12.2015 ist gestorben in Berlingen: **Steinemann, Martin Robert**, geboren am 31.10.1923, von Thayngen, Witwer der Steinemann geb. Nater Ella, wohnhaft gewesen in Perlavita (AG), Seestrasse 101, 8267 Berlingen. Die Abdankung findet am Donnerstag, 17.12.2015, 14 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt. Trauerhaus: Roland Steinemann, Florapark 7, 9500 Wil.

## Liegenschaften

Im **Leh/Stachen** zu vermieten grosszügige **3½-Zimmer-Wohnung**, im Hochhaus mit Lift. MZ Fr. 1200.- inkl. NK Tel. 079 635 78 79.

**Arbon St.Gallerstr.** Nach Vereinb. **4½-Zi.-Wohnung** (124 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr. 1825.-+NK Fr. 395.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

**Arbon St.Gallerstr.** Nach Vereinb. **5½-Zi.-Wohnung** (147 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miete Fr. 1925.-+NK Fr. 415.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

## Privater Markt

**Ergometer «Kettler» X3 günstig abzugeben.** Telefon 071 866 26 76.

**Vielen lieben Dank für die unzähligen Glückwünsche, Geschenke sowie die lieben Worte zu meinem 90. Geburtstag. Danke allen, die an mich gedacht haben. Lidia Hugo-Marconi**

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungsgen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.



## DANKSAGUNG

Eveline Käppeli - Feger  
15. Juni 1948 - 8. Nov. 2015

Die grosse Anteilnahme die wir von Verwandten, Freunden und Bekannten erfahren durften, hat uns berührt.

Von Herzen danken wir.....

...all jenen Menschen, die Eve in ihren Qualitäten, in ihren Schwächen und Stärken anerkannt und wertgeschätzt haben. ... denen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens durch liebevolle Worte und Mitgefühl, durch Zeichen und Gesten gestützt und getragen haben.

... dem Team von Dr. Weder und Prof. Schmid in St. Gallen sowie Dr. Ineichen und der Spitex Arbon.

...für die grosszügigen Spenden an die Krebsliga und die Spitex Arbon die im Andenken an Eve zusammengekommen sind.

In liebigem Andenken Familie Käppeli-Feger

**Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70+Aktivierung: www.memorycare.ch

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**Kaffeemaschinen Reparatur Service** Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

**Clean -Team Kluser, Steinach** • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand.** 079 218 15 73, 071 446 97 24

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski- Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. **TOP PREISE!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

**fahrschule-arbon.ch** auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 06 19** René Gächter.

Nageldesignerin für Hände und Füsse. **Aktion – Kombiangebot Hände und Füsse zusammen für Fr. 120.-.** Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann! Termine vereinbaren unter Tel. 079 177 30 32. **Freue mich auf Ihren Anruf.**

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

## Treffpunkt

**Märchenabend** – Dem Alltag eine Pause geben, eintauchen in die Märchenwelt und sich verzaubern lassen. **Termin:** 17.12.2015 **Zeit:** 19.30–21.30 Uhr, **Ort:** Schloss Roggwil TG, Herzatelier. **Kosten:** CHF 20.–. **Reservation:** Barbara Valentin, Tel: 071 440 35 32.

**Ihr Geheimtipp zu Weihnachten** – der ideenreiche Verkaufsstand hat wieder geöffnet – mit grosser Auswahl, kleinen Preisen und wunderschönen Weihnachtsarrangements und Geschenken. Egnacherstr. 7, Frasnacht (Nähe Aldi/Coop-Kreisel) Tel. 071 440 20 21. Täglich von 9 bis 23 Uhr offen

Freitag ist felix Tag

**Frohheimstrasse 3, 9325 Roggwil**  
Verfügbarkeit nach Vereinbarung



**In einem Neubau vermieten wir die letzte, grosszügige 3.5 Zimmerwohnung** EG mit 111 m² Wohnfläche und 40 m² Sitzplatz, 2.8 m Raumhöhe, Eigentumsstandard, Bodenheizung, Minergie Standard, grosse Zimmer, exklusive Küche mit Steamer, zwei Bäder, zwei Duschen uvm. **Mietzins inkl. Nebenkosten CHF 1'990.-**

Keller Immobilien AG Mörschwil  
Telefon 071 868 70 99  
E-Mail patrick.keller@keller-liegenschaften.ch



**Erfahren Sie den aktuellen Wert Ihrer Immobilie**

Ich bewerte für Sie **kostenlos & unverbindlich!**

Kontaktieren Sie mich!  
079 870 61 56  
alica.fuchs@eraimmobilien.ch

071 671 24 54  
ERAKreuzlingen.ch

# VERANSTALTUNGEN

## Arbon

**ab Freitag, 11. Dezember**  
17.00 bis 19.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein am offenen Feuer vor dem Advents-Hüttli beim Restaurant Brauerei Frohsinn. – Gemütliche Fondue- und Raclette-Hütte an der Badgasse 19. (Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr). 078 838 67 64.

**Freitag, 11. Dezember**  
19.30 Uhr: Klassisches Adventskonzert mit Klavier und Gesang (Sopran) im Landenbergssaal.  
20.30 Uhr: Film: «Yalom's cure» von Sabine Gisiger, Kulturcinema.  
**Samstag, 12. Dezember**  
17.45 Uhr: Kirchenmusik in der katholischen Kirche St. Martin.  
20.00 Uhr: Konzert mit «Second Line» in der «wunderbar».

**Bis Samstag, 12. Dezember**  
– Winterverkauf bei Velo Herzog.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
11.00 bis 16.00 Uhr: Sonntagsverkauf bei Filati Mode mit Wolle, Boutique Bionda, Baby-Center und Modellbahn-Lädli in der Altstadt.  
11.00 bis 17.00 Uhr: Sonntagsverkauf im Einkaufszentrum Novaseta.

**ab Montag, 14. Dezember**  
10.00 bis 18.30 Uhr: Christbaummarkt beim Webschiffkreisel.  
**Mittwoch, 16. Dezember**  
14.30 Uhr: Seniorennachmittag mit besinnlichen Weihnachtsliedern und dem Jodelclub «Echo vom Bodensee» im St. Martinssaal im katholischen Pfarreizentrum.  
**Donnerstag, 17. Dezember**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Brett-, Würfel- und Kartenspiele in der Ludothek, «Forum 60+».  
16.00 bis 20.00 Uhr: Rampenverkauf und Festwirtschaft bei Konform, Landquartstrasse 97.

**Offenes Adventssingen in der Kirche St. Martin**  
Am Sonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr findet in der Arboner Kirche St. Martin ein offenes Adventssingen «Cantate Domino» statt. Es musizieren der Kinder- und Jugendchor St. Martin, Schola Gregoriana, Kirchenchor St. Martin, das Gabrieli-Bläserquartett und Dieter und Nathan Hubov an den Orgeln. Die adventlichen Textmeditationen liest Pfarrer Henryk Walczak. Anschliessend sind alle zu Punsch und Gebäck eingeladen. *mitg.*

## Horn

**Freitag, 11. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender bei der Familie Inauen an der Tübacherstrasse 25 mit Umtrunk.  
**Samstag, 12. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender bei der Familie Bachmann an der Zelgstrasse 13 mit Umtrunk.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender bei Jörger Hatzigeorgiou an der Bahnhofstrasse 19 mit Umtrunk.

**Montag, 14. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender bei Viorol, Affentranger, Gartenstr. 15.  
**Dienstag, 15. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender im Kindergarten Himmelrich, Umtrunk.  
**Mittwoch, 16. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender bei der Klasse Muscetta im Schulhaus an der Feldstrasse.  
18.00 Uhr: Musik zum Advent, gemischte Musizierstunde der Musikschule Arbon in der katholischen Kirche.  
**Donnerstag, 17. Dezember**  
ab 17.00 Uhr: Adventskalender beim Restaurant Lido, Umtrunk.

## Steinach

**ab Donnerstag, 17. Dezember**  
09.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 18.30 Uhr: Christbaum-Verkauf bei der Schreinerei Huser.

## Region

**Samstag/Sonntag, 12./13. Dez.**  
– Weihnachtsausstellung bei Radio-TV-HiFi Studerus in Winden.

## Vereine

**Freitag, 11. Dezember**  
14.00 Uhr: Lotto mit grossen Preisen im «weissen Schäfli» mit der Seniorenvereinigung.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Schänis. Start und Ziel: Mehrzweckgebäude.

**Viva La Musica-Konzert in Horn**  
Das letzte «Viva La Musica»-Konzert im 2015 findet am Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr in der evang. Kirche in Horn statt. Adventliches in Musik und Wort gibt es von Marianne Tobler (Orgel), Tony Heidegger (Querflöte und Saxophon) und Karin Kaspers-Elekes (Text). Anschl. Glühwein und Lebkuchen. *I.H.*

# Kirch-gang

## Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 14. bis 18. Dezember: Pfr. H.M. Enz, Tel. 071 440 44 30.  
**Samstag, 12. Dezember**  
16.00 Uhr: Cevi-Waldweihnacht bei der evangelischen Kirche.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent mit Tauferinnerung und Kinderweihnacht, Theater: «Passt auf, die Weihnachtsdiebe kommen». Pfarrerin A. Grewe.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 12. Dezember**  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier Mitwirkung: Solistinnen.  
19.00 Uhr: Misa na hratskom jeziku.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmskirche/Roggwil. Mitwirkung: Solistinnen.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
09.30 Uhr: Misa espanola, capilla.  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier. Mitwirkung: Solistinnen.  
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.  
17.00 Uhr: Cantate Domino in der Kirche St. Martin, anschliessend Punsch und Gebäck.  
**Chrischona-Gemeinde**  
**Samstag, 12. Dezember**  
09.00 bis 11.00 Uhr: Healing-Room.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
10.00 Uhr: Gottesdienst, Kinder-/Teenieprogramm. [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).  
**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst.  
**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
**Samstag, 12. Dezember**  
20.00 Uhr: Worship-Gottesdienst.  
**Neuapostolische Kirche**  
– Gottesdienste in Romanshorn.  
**Zeugen Jehovas**  
**Samstag, 12. Dezember**  
18.45 Uhr: Vortrag: «Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi».

## Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 12. Dezember**  
09.30 Uhr: Kolibri-Morgen im KGH.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
17.00 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross mit Kolibri-Weihnachtsfeier und Weihnachtsspiel.

## Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 12. Dezember**  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier/Licht Feier. Gestaltung: Judith Romer, Peter Meier und Firmanten. Musik: Chor JOY aus Hohenems.  
**Sonntag, 13. Dezember**  
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

## Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

## Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

## Mittagstisch in Arbon

Der letzte Mittagstisch 2015 der evang. Kirchgemeinde Arbon findet am Mittwoch, 16. Dezember, statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung erwünscht an Pfr. Harald Ratheiser, Telefon 071 440 35 45. Kosten: zehner Franken für Erwachsene, fünf Franken für Kinder bis zwölf Jahre. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. *mitg.*

## Seniorennachmittag in Arbon

Am Mittwoch, 16. Dezember, um 14.30 Uhr findet im Martinssaal des katholischen Pfarreizentrums Arbon der Seniorennachmittag statt. Der einheimische Jodelchor «Echo vom Bodensee» stimmt mit besinnlichen und volkstümlichen Liedern auf Weihnachten ein. *mitg.*

**Ökumenischer Nachmittag in Horn**  
Die beiden Horner Kirchgemeinden laden zu einem feierlichen ökumenischen Nachmittag ein am Mittwoch, 16. Dezember, 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus in Horn. Die stimmungsvolle Adventsfeier mit Geschichte und Musik wird gestaltet von Horner Kindern. Alle Senioren und Seniorinnen sowie alle Interessierten sind eingeladen. Im Anschluss wird ein Zvieri serviert. Freiwillige Kollekte. *mitg.*

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. *red.*



Sek Stacherholz besucht mit «felix. die zeitung.» Bundeshaus und SRF-Medienzentrum

# Politik und Medien hautnah erlebt



Gruppenbild der «Bernfahrer» vor dem eidgenössischen Parlamentsgebäude.

**Einhellig lobende Worte für die Leserreise von «felix. die zeitung.» nach Bundesbern! – So erlebten sie die Arboner Sekundarschüler:**

«Haben die heutigen Jugendlichen überhaupt noch Interesse an politischen Geschehnissen und demokratischen Abläufen? Sicherlich trifft das auf die meisten in unserer Gruppe Zeitgeschichte/Politik an der Sekundarschule Stacherholz zu. Am 3. Dezember durften wir an der sogenannten «Bern-Fahrt» teilnehmen. Wir sind uns alle bewusst, dass eine solche Unternehmung organisiert sein will und vor allem auch etwas kostet. Dafür danken

wir den Verantwortlichen von «felix. die zeitung.» und auch den Wahlberechtigten, die sich kürzlich für eine Steuerfusserhöhung der Sekundarschule Arbon aussprachen, um solche Anlässe auch zukünftig zu ermöglichen.

Organisator und Reiseleiter Andrea Vonlanthen erwartete uns 20 Schülerinnen und Schüler zusammen mit 30 weiteren Teilnehmern kurz vor sechs Uhr morgens beim Bahnhof für die mittlerweile traditionelle Fahrt nach Bundesbern. Begleitet wurden wir von alt SVP-Ständerat Hermann Bürgi, der sich natürlich bestens auf allen politischen Ebenen auskennt. In Bern angekommen, wurden wir – nach einer den aktuellen Weltgeschehnissen logischerweise strengen Einlasskontrolle – von Nationalrätin Verena Herzog empfangen. Wir verfolgten hernach die Debatten in den beiden Ratssälen, die sehr unterschiedlich abliefen. Dann wurden wir von einer Gästebetreuerin durch das 113 Jahre alte Bundeshaus

geführt. Ihre Ausführungen zum Gebäude waren Teil der Antworten zum fast schon legendären Bundesquiz auf der Heimreise. Pech für diejenigen, die nicht richtig zugehört hatten! Gewinner bei diesem Quiz wurde Jérôme Heer aus Arbon. Er gewinnt ein Treffen mit TV-Bundeshausredaktor Hanspeter Trütsch. Nach der Mittagspause wurden wir im eigentlich für Privatpersonen nicht zugänglichen Medienzentrum von Hanspeter Trütsch empfangen. Es folgten höchst interessante Informationen zu den Abläufen in einem Fernsehstudio. Die anschließende Stadtrundfahrt unter der Leitung von Bern-Tourismus war auch sehr informativ. Uns Jugendliche haben auch die Fahrkünste unseres Chauffeurs von «Käfer-Reisen» beeindruckt. Wie eng sind doch teilweise die Brücken, Strassen und Gassen in der Hauptstadt unseres kleinen, aber feinen Landes.»

*Claudia Meier/Yannick Kunz,  
3. Klasse Sek Stacherholz*

**Der nächste «felix.» ist die letzte Ausgabe im 2015**

Am kommenden Freitag, 18. Dezember, erscheint «felix. die zeitung.» zum letzten Mal im 2015. Redaktions- und Inserateschluss ist am Mittwoch, 16. Dezember, um 12 Uhr.

*Verlag und Redaktion*

**SPRACH- UND  
HANDELSCHULE  
AMRISWIL**  
*Ihre Partnerin für Bildung*

**SPRACHKURSE  
AB JANUAR 2016  
www.sundh.ch**

**felix.**  
**der Woche**

«Meise»

930 Nistkästen gibt es in ganz Arbon. Seit zwei Wochen sind Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Meise unterwegs und reinigen jede einzelne Vogelbehausung. Sie haben eine Leiter, Werkzeug und einen Abfallsack dabei. Aber auch eine Liste, auf der anhand des Nestmaterials und anderer Spuren notiert wird, wer 2015 im Nistkasten residierte. «Wir hatten in Arbon dieses Jahr weniger Meisen, dafür mehr Spatzen», sagt Horst Meyer, der Schriftführer. Die geleistete immense Arbeit ist bewundernswert und verdient den «felix. der Woche». *hz.*

**«SummerDays»-Festival Arbon 2016: Vorverkauf gestartet!**

Ab heute läuft der Vorverkauf fürs achte «SummerDays»-Festival in Arbon, welches am 26. und 27. August 2016 stattfindet. Die Ticketpreise bleiben gleich. Das Festival ist beim Publikum vor allem wegen seiner Lage direkt am Bodensee und dem breiten Musikmix beliebt und war in den letzten fünf Jahren viermal ausverkauft. Erste Bands werden in den ersten Monaten des kommenden Jahres veröffentlicht. – Vorverkauf bei Ticketcorner-Stellen unter Hotline 0900800800 (CHF 1.19/Minute). *pd.*

**Für Sie - angenehm anders - vielseitig!**

**Landi**  
OBERTHURGAU AG



**Kundenfreundlich  
Landwirtschaftlich  
Beratungskompetent**  
tanken, autowaschen,  
verpflegen, einkaufen,  
inspirieren, eindecken,  
bestellen, informieren,  
entsorgen, anregen...

Arbon West